

Die Deichtorhallen Hamburg starten mit »Das ist Kunst« einen eigenen Podcast, der ab sofort auf allen relevanten Streaming-Plattformen zu finden ist.

Der monatliche Podcast wird in Kooperation mit dem Hamburger Radiosender ByteFM produziert. Moderiert wird »Das ist Kunst« von Friederike Herr.

Der Podcast wirft einen genaueren Blick auf die Ausstellungen in den Deichtorhallen Hamburg, stellt Zusammenhänge her und knüpft an aktuelle Themen aus Kunst und Gesellschaft an. Was macht die Künstler*innen und ihr Werk so aktuell? Worum geht es Ihnen und welche Geschichten lassen sich darüber erzählen? Im Podcast kommen dazu Kurator*innen, Expert*innen und natürlich die Künstler*innen selbst zu Wort.

*„Podcasts sind das Medium der Stunde. Dass wir die Themen unserer Künstler*innen und ihrer Ausstellungen für unser Publikum in diesem attraktiven Format weiterdenken und -erzählen können, freut mich daher ganz besonders“,* sagt Dirk Luckow, Intendant der Deichtorhallen Hamburg. *„Mit ByteFM verbindet uns zudem eine langjährige Zusammenarbeit, die wir nun mit »Das ist Kunst« fortsetzen werden. Ich bin mir sicher, dass mit Friederike Herr am Mikrofon jede Folge zu einem echten Hörerlebnis wird.“*

„Wie gute Popmusik, mit der wir uns sonst bei ByteFM beschäftigen, bildet zeitgenössische Kunst die Gesellschaft ab, schafft Meinung, kritisiert, rückt ins Verhältnis“, ergänzt Ruben Jonas Schnell, Gründer von ByteFM. *„Wir freuen uns, den Ausstellungen der Deichtorhallen Hamburg mit dem Podcast »Das Ist Kunst« künftig in diesem Sinn Gehör zu verschaffen und sind stolz, damit Partner dieser renommierten Institution zu werden.“*

Die erste Folge »It's a Family Affair« beschäftigt sich ganz dem Spannungsverhältnis zwischen Kunst und Familie. Wie familienfreundlich ist ein Leben zwischen Atelier und Ausstellungsbetrieb? Wie bildet sich Familie im Werk einzelner Fotograf*innen ab? Darüber spricht Friederike Herr mit der Fotografin Katharina Bosse, der Künstlerin Marcia Breuer von der Initiative »Mütter für die Kunst« und Ingo Taubhorn, Kurator der Ausstellung FAMILY AFFAIRS – FAMILIE IN DER AKTUELLEN FOTOGRAFIE. Wie es gelingen kann, Kunst und Familie zusammenzubringen, zeigt ein Blick auf den »Familienbetrieb« von Katharina Sieverding.

Related Post



Wenn jüdische
Lebenslinien zur
Kunst werden



Mehr als eine
Sanierung

Das Museums-Labor Das Werk des Otto
Dix